

Leichtgewicht

Der neue VW Crafter wurde bei seiner Weltpremiere mit einem leichtgewichtigen Aluminium Aluvan-Aufbau versehen.

AUFBAU Durchgeführt wurde der Aufbau von der European Van Company, die eine komplette Reihe besonders clever konzipierter Aufbauten mit großer Flexibilität in der Ausführung bietet. Von Aluminium-Aufbauten über Aufbauten für Trockenfracht bis zu Aufbauten für Tiefkühltransporte bietet das Unternehmen entsprechende Lösungen. Zur Wahl stehen folgende Leichtgewicht Aufbauten: Ein MiroVan mit Aluminium-Aufbau, der Schiebeflächenaufbau FlexoVan, der Aluvan-Aufbau für Trockentransport PolyStar, die FreezyBox für Tiefkühltransporte und der DistriControl für Isolieranwendungen in modernen Kastenwagen. Beim VW Crafter kommt der MiroVan zum Einsatz, der speziell für die gewichtsempfindliche 3,5t Transporterklasse entworfen wurde. Ein gebrauchsfertiger MiroVan mit einer Länge von 4,4m wiegt nur 549 kg, also 80 kg weniger als ein traditioneller Aluminium-Aufbau. Je nach Abmessun-



Fotos: Mazda

Leichtgewicht der Extraklasse: der VW Crafter mit Aluvan-Aufbau

gen und Chassis-Typ bietet der MiroVan eine Nutzlast von 1200 bis 1450 kg. Alle MiroVan-Qualitätselemente sind aus Aluminium, Edelstahl oder galvanisiertem Stahl hergestellt und rostfrei, zudem sind die eloxierten Einfass-Profile völlig pflegefrei. Die Aluminium-Behlebung ist in sechs verschiedenen Farben lieferbar – zwei verschiedene Typen weiss, grün, rot, blau und grau – sowie mit durchgehender, robuster Polyester Haut. www.aluvan.com



ARBEITSTIER MIT LIFESTYLE-QUALITÄTEN

Des Topsellers Power-Erbe

Die höchst erfolgreiche Mazda B-Serie hat einen Erben. Der neue Pickup heißt Mazda BT-50 und ist jetzt im Rahmen der Bangkok International Motorshow erstmals zu sehen.



Foto: Mazda

Dem aktuellen Trend zum mächtigen Auftritt folgend steht auch der brandneue Mazda BT-50 mächtig auf der Straße

Frische Optik

■ Auf dem Sektor der Pickups steht eine Wachablöse bevor. Im Rahmen der Bangkok International Motorshow zeigt Mazda Ende März zum ersten Mal den Nachfolger der aktuellen B-Serie. Der neue Lifestyle-Wagen mit der praktischen Ladefläche wird den Namen Mazda BT-50 tragen, weiterhin Allradantrieb besitzen, aber mit frischer Optik und neuen, starken Dieselmotoren ausgestattet sein. Gebaut wird auch der Pickup wieder im bewährten AutoAlliance-Werk in Thailand.

Noch mehr Lifestyle-Charakter

■ Mit dem Mix aus modischem Design, Pkw-ähnlichem Handling, komfortabler Ausstattung und starken Fahrleistungen entwickelt sich der Mazda BT-50 zunehmend in Rich-

tung Lifestyle. Alltagstauglichkeit steht im Vordergrund. Die bisherigen Talente wie Robustheit und Trittsicherheit im Gelände bleiben dem neuen Allrad-Pickup dabei aber erhalten.

In der Erfolgsspur

■ Der Mazda BT-50 tritt ein großes Erbe seines Vorgängers an. Denn von der B-Serie wurden weltweit insgesamt weit über drei Millionen Exemplare verkauft. In Österreich hat jener Pickup seit 1995 knapp 3.000 Käufer gefunden. Der Anteil der Privatkunden liegt mit knapp 50% dabei überdurchschnittlich hoch – ein weiterer Beweis dafür, dass die Pickups aus dem Haus Mazda schon seit langem sexy genug sind, um nicht bloß Firmenkäufer allein anzusprechen. Beste Voraussetzungen also für den Neuen. www.mazda.at